

Experten für den Bestandsaufbau gesucht

Mitarbeit in der Lektoratskooperation bringt viele Vorteile / Neue BuB-Serie stellt Lektorinnen und Lektoren in Kurzporträts vor

Organisiertes Wissnssharing, kollegiale Unterstützung und der Blick über den eigenen Tellerrand:

Es gibt zahlreiche Gründe, sich in der Lektoratskooperation (LK) zu engagieren.

Bundesweit arbeiten derzeit 81 Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus 54 verschiedenen Bibliotheken als Lektor/innen in diesem einzigartigen Netzwerk mit, das im vergangenen Jahr seinen 40. Geburtstag feierte.

Im Rahmen ihrer Dienstzeit in der Bibliothek annotieren die Kolleginnen und Kollegen Neuerscheinungen für den »Informationsdienst« (ID), beteiligen sich auf Wunsch an der Marktsichtung und tragen dadurch maßgeblich zu einem qualitätvollen und passgenauen Bestandsaufbau in Öffentlichen Bibliotheken bei. Systematisches, effizientes Wissnssharing zum Wohle aller – insbesondere angesichts knapper Budgets und personeller Engpässe in vielen Bibliotheken!

Doch welches sind die Bibliotheken, die sich in der LK engagieren, und was motiviert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihr bibliothekarisches Knowhow und einen Teil der Arbeitszeit in das Kompetenznetzwerk zu investieren? BuB hat nachgefragt und stellt in einer neuen Serie die Menschen hinter der LK vor: Den Auftakt macht der langjährige Lektor Ulrich Kühne von der Stadtbibliothek Oberhausen.

LK – ich bin dabei!



Als ich 1984 auf Betreiben meines damaligen Chefs, Dr. Ronald Schneider, in die Lektoratskooperation eintrat und als Neuling zum Einstieg zunächst unattraktive Teilgruppen des Sachgebietes »Sozialwissenschaften« bearbeiten durfte, ahnte ich noch nicht, wie viel Wohlgefallen mir diese Tätigkeit im Laufe der Jahre bereiten würde: vom gespannten Auspacken der Buchpakete über das Beschnuppern der Bücher bis hin zur regelkonformen Einkleidung der Inhalte in Worte.

Mir macht die LK-Arbeit Spaß und ich schätze sie als eine persönliche Bereicherung zum Nutzen aller.

**Ulrich Kühne, Stadtbibliothek Oberhausen
(Sachgebiete: Geschichte und Geowissenschaften)**

Wenn Sie weitere Informationen über die Lektoratskooperation wünschen oder an einer Mitarbeit als Lektor/in interessiert sind, dann wenden Sie sich bitte an: Marita Blessing (ekz-Lektorat), marita.blessing@ekz.de, 07121/144-131.



Weitere Infos zur LK und ein Video zum 40-jährigen Jubiläum gibt es in der BuB-App.